

Inhaltsverzeichnis

Sagen vom Hohenstaufen 5.Sage 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 12** | nächste Sage >>>

Sagen vom Hohenstaufen 5.Sage

Mündliche Überlieferungen aus Göppingen und Hohenstaufen

Der alte, jetzt verlassene Fußweg, der auf drn Hohenstaufen führte, hieß das »Kaiserwegle«. Auf denselben soll Barbarossa oftmals in die Burgkirche herabgewandelt sein. Er hatte hier einen besonderen Eingang, der jetzt vermauert ist, und einen besonderen Stuhl mit schön geschnitzten Bildern und Inschriften, was man alles seit vielen Jahren hat zugrunde gehen lassen.

Ein besonderer flacher Platz unterhalb der Burg hieß der »Steigbügel«, weil Barbarossa immer bis so weit zu Fuß ging und hier erst, wenn er reiten wollte, sein Pferd bestieg, weil es oben zu steil war.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben316e>

Last update: **2025/02/06 18:51**

